

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Wir haben uns entschlossen mit unserer Schule am SpoSpiTo-Bewegungs-Pass 2021, einem Bewegungsprojekt von „SpoSpiTo – bringt Kinder in Bewegung!“, teilzunehmen.

Warum haben wir uns dazu entschieden?

Einige Eltern bringen ihre Kinder noch mit dem Auto zur Schule, weil das vermeintlich sicherer ist. Doch der Bring- und Holverkehr vor unserer Schule führt immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Das Projekt ist eine gute Gelegenheit auszuprobieren, ob es auch ohne Auto geht. Daneben gibt es viele andere gute Gründe: Das Kind kommt wach und frisch in der Schule an. Es gibt keinen Stress für Sie mit dem Eltern-Taxi. Ihr Kind wird selbstständiger und natürlich hat unser Klima auch etwas davon!

Sie erinnern sich vielleicht noch an unsere tollen „Zu Fuß zur Schule“- Aktionen? Das neue Projekt greift diese Idee in leicht abgewandelter Form auf.

Die Herausforderung

Jedes Kind erhält einen SpoSpiTo-Bewegungs-Pass. Für jeden Tag nach den Pfingstferien 2021, an dem ein Kind den Weg (Hin- und Rückweg) zur Schule zu Fuß, mit dem Tretroller oder mit dem Fahrrad (**erst nach der Verkehrsprüfung**) zurückgelegt hat (gerne in Begleitung eines Elternteils), dürfen die Eltern eine Unterschrift in eine entsprechende Tabelle setzen. Ist die Tabelle mit 20 Unterschriften gefüllt, kann der SpoSpiTo-Bewegungs-Pass **bei der Klassenlehrkraft** abgegeben werden. Das Projekt wird insgesamt fünf Wochen dauern (**07.06 – 09.07**). In diesem Zeitraum können die 20 Unterschriften gesammelt werden. Für einen vollständigen Bewegungs-Pass erhält jedes Kind eine Urkunde!

Zudem können alle abgegebenen SpoSpiTo-Bewegungs-Pässe an einer großen Verlosung mit tollen Preisen im Wert von 10.000 € teilnehmen (Einverständnis der Eltern zur Teilnahme am Gewinnspiel vorausgesetzt).

Auch innerhalb unserer Schule soll für die Kinder die erbrachte Laufleistung sichtbar sein. Für jeden klimaneutralen Schulweg bekommen die Kinder einen Chip. Die gesammelten Chips werden am Freitag in eine große Säule in der Aula geworfen. Wird das gemeinsame Ziel,



eine Laufleistung von 90% erreicht, gibt es eine kleine Belohnung für alle Klassen. Zudem wird der „Wochensieger“ mit den meisten Chips in jeder Klassenstufe ermittelt. Dieser erhält für die kommende Woche den Wanderpokal.

Der Nutzen

Für Ihr Kind hat es viele Vorteile, den Schulweg zu Fuß, mit dem Tretroller oder dem Fahrrad zurückzulegen:

- Regelmäßige Bewegung stärkt die Abwehrkräfte, beugt Haltungsschwächen und Übergewicht vor und macht außerdem viel Spaß. Der Schulweg eignet sich bestens als tägliche Trainingseinheit.
- Durch die Bewegung an der frischen Luft werden die Kinder wacher und ausgeglichener, wodurch sie konzentrierter durch ihren Alltag gehen.
- Die Kinder lernen frühzeitig mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs umzugehen und gewinnen Sicherheit. Der Schulweg eignet sich ideal, um richtiges Verkehrsverhalten Schritt für Schritt zu trainieren – zuerst an der Hand der Eltern und später alleine oder mit Freundinnen und Freunden. Das ist wichtig, denn die Eltern können ihre Kinder zukünftig nicht immer auf allen Wegen begleiten.
- Auf dem Schulweg sammeln Kinder grundlegende Erfahrungen, die für ihre persönliche Entwicklung wichtig sind. Sie knüpfen soziale Kontakte, erforschen mit anderen Kindern die Umgebung und machen Entdeckungen in der Natur.

Kurz: Sie erkunden auf eigene Faust die Welt. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein und fördert ihre Eigenverantwortung.

Auch Sie als Eltern profitieren davon, wenn Ihr Kind selbstständiger wird. Der morgendliche Stress endet an der eigenen Haustür und Sie sparen sich die Zeit für das Bringen und Holen. Wer will, darf seinen Sprössling aber natürlich zur Schule begleiten.

Und nicht zuletzt leisten wir mit dem Projekt einen Beitrag zum Klimaschutz und damit auch für die Zukunft unserer Kinder. Jeder Weg, der zu Fuß, mit dem Tretroller oder mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, verringert den Verkehr und damit auch die Umweltverschmutzung.

Wir wünschen den Kindern viel Spaß und hoffen auf eine hohe Beteiligung! So heißt es an unserer Schule dann wieder: „Läufst du schon oder fährst du noch?“

Mit freundlichen Grüßen,

Lukas Drexl (Projektleiter)

